

Niederschrift

Gremium:	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer:	IX/21
Sitzungsdatum:	27.11.2008
Sitzungsort:	Sitzungsraum Dachgeschoss, Rathaus, Glockenhofsweg 3
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr
Sitzungsunterbrechungen:	21:14 Uhr bis 21:18 Uhr, 22:02 Uhr bis 22:11 Uhr

Stimmberechtigte und anwesende Teilnehmer/innen

Funktion	Namen der Mitglieder	Anmerkung
Gemeindevertreter	Wolfgang Arend	
Gemeindevertreter	Günter Asanger	
Gemeindevertreter	Heiko Berninger	
Gemeindevertreter	Rainer Berninger	
Gemeindevertreter	Bernd Brede	
Gemeindevertreter	Volker Broll	
Gemeindevertreter	Jörg Buchmann	
Vorsitzender der Gemeindevertretung	Peter Cours	
Gemeindevertreter	Joachim Derfin	
Gemeindevertreterin	Helga Gries	
Gemeindevertreterin	Anja Hill	
Gemeindevertreterin	Conny Häfner	
Gemeindevertreter	Robert Minkel	
Gemeindevertreter	Karsten Müller	
Gemeindevertreterin	Renate Muster	
Gemeindevertreter	Ingo Pahl	
Gemeindevertreterin	Monika Peter	
Gemeindevertreter	Tobias Pristl	
Gemeindevertreter	Wolfgang Schatka	
Gemeindevertreter	Winfried Schmidt	
Gemeindevertreter	Norbert Siering	
Gemeindevertreter	Helmut Wagner	
Gemeindevertreter	Heinz Waldmann	
Gemeindevertreter	Rudolf Zeidler	

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

Heinz Broll
Alexsandra Drolshagen
Rainer Götte
Christian Knorr
Horst Kramer
Hans-Jürgen Lange
Hans Stäbe

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

Funktion	Name	Anmerkung
Beigeordneter	Manfred Balke	
Beigeordneter	Eckhard Grebe	
Beigeordneter	Rainer Häfner	
Bürgermeister	Bürgermeister Dieter Lengemann	
Beigeordneter	Meinhardt Peter	
Beigeordneter	Helmuth Sohl	
Beigeordneter	Karl Ullrich	
Beigeordneter	Pedro Zächerl	
Finanzverwaltungsleiter	Frank Beisheim	
Bauamtsleiter	Willi Eurich	
Schriftführer	Carsten Marth	

Tagesordnung

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO
2. Fragestunde
3. Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2009
4. Festsetzung des Investitionsprogramms und Kenntnisnahme des Finanzplanes für den Planungszeitraum 2008 - 2012
5. Erlass einer Wasserversorgungssatzung
6. Beschluss über die Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstandes für das Haushaltsjahr 2006
7. Erlass einer Neufassung der Entwässerungssatzung
8. Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 100 HGO sowie Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. §114g HGO
9. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste aus der österreichischen Partnergemeinde St. Johann i. T., Hans Grander und Dr. Ernst Hofer, sowie den Ehren-Ersten Beigeordneten der Gemeinde Fuldabrück, Helmut Neurath. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnungspunkt 1**Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO**

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet schriftlich über folgenden Sachverhalt:

- Wesentliche Ergebnisse der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007

Desweiteren unterrichtet er mündlich darüber, dass

- die bisherigen Schadstoffuntersuchungen im Bürgerhaus Bergshausen, im Kindergarten Dörnhagen, im Dorfgemeinschaftshaus Dörnhagen und dem Feuerwehrhaus Dörnhagen negative Ergebnisse gebracht haben, lediglich ein Ergebnis einer Nachprobe steht noch aus
- der Seniorennachmittag in 2009 im Rahmen des 110jährigen Jubiläums der FSV Dörnhagen und zwar am 01.07.2009 stattfinden soll,
- der Feldwegeverband in seiner Sitzung am 04.12.2008 seine Auflösung beschließen will
- die Landtagsabgeordnete Ulrike Gottschalck mit eMail den Gemeindevorstand über den Planungsstand der neuen Bergshäuser Brücke der A 44 informiert hat
- der Gemeindevorstand eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Landkreis Kassel für die Errichtung des Kreisel Ostring/Flughafenstraße schließen wird.

Tagesordnungspunkt 2 Fragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Der Gemeindevertretervorsitzender Peter Cours ruft die Tagesordnungspunkte 3 und 4 auf Grund des Sachzusammenhanges gemeinsam auf.

Tagesordnungspunkt 3 Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2009

Tagesordnungspunkt 4 Festsetzung des Investitionsprogramms und Kenntnisnahme des Finanzplanes für den Planungszeitraum 2008 - 2012

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesen Tagesordnungspunkten.

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesen Tagesordnungspunkten.

Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) berichtet als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über die Beratungen zu diesen Tagesordnungspunkten.

In der gemeinsamen Sitzung aller Ausschüsse wurden folgende Anträge von der SPD-Fraktion gestellt und jeweils mehrheitlich beschlossen:

- 1) Das Förderprogramm der Gemeinde Fuldabrück zur Nutzung regenerativer Energien vom 15.09.1992 wird ab dem Haushaltsjahr 2009 beendet. Die im Haushaltsplan 2009 im Teilhaushalt 14 - Umweltschutz veranschlagten Mittel in Höhe von 50.000,-- € sind in Abgang zu bringen.
- 2) Die Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze der Gemeinde Fuldabrück vom 26.10.1999 werden zum 01.01.2009 aufgehoben. Für die bisher drei bewilligten Maßnahmen sind bis zum Auslaufen entsprechende Haushaltsmittel vorzusehen, der Haushaltsansatz 2009 im Teilhaushalt 15 - Wirtschaftliche Unternehmen ist um 5.000,-- € zu kürzen.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dieter Lengemann sowie die Gemeindevertreter Wolfgang Arend (SPD), Wolfgang Schatka (CDU), Rudolf Zeidler (LINKE), Bernd Brede (GRÜNE), Helmut Wagner (CDU) und Heiko Berninger (SPD).

Gemeindevertreter Wolfgang Arend (SPD) stellt für seine Fraktion folgenden Haushaltsbegleit Antrag: "Vor dem Hintergrund, dass die finanzstarke Gemeinde Fuldabrück ihren Haushalt nur unter großen Anstrengungen ausgleichen kann, weil im Jahr 2009 die Schlüsselzuweisungen sich von 940 TEUR auf 224 TEUR reduzieren und die Kreisumlage sich von 4,3 Mio. € auf 5,15 Mio. € erhöht, welches ein Minus von über 1,5 Mio. Euro bedeutet, wird die Hessische Landesregierung gebeten, eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes herbeizuführen, welches den Gemeinden die Garantie der kommunalen Selbstverwaltung nach Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz sowie Artikel 137 der Verfassung des Landes Hessen und damit verbunden, eine angemessene Finanzausstattung zusichert.

Dazu gehören:

1. Kein Auf- und Ab der Schlüsselzuweisungen abhängig von den selbst erwirtschafteten Einnahmen der Gemeinde.
2. Begrenzung der Kreisumlage auf einen Maximalbetrag (z.B. 25 % der Ausgaben des Gesamtergebnishaushaltes der Gemeinde).
3. Berücksichtigung einer entsprechender gesetzlichen und angemessenen Finanzausstattung durch das Land Hessen, insbesondere bei Aufgabenübertragungen auf die Gemeinden unter Beachtung des Konnexitätsprinzips.
4. Keine Verwendung von Finanzmitteln des kommunalen Finanzausgleiches zur Finanzierung von Landesaufgaben (z.B. Mittelbereitstellung aus dem kommunalen Finanzausgleich zur Finanzierung der Kirchenbaulasten, Mittelbereitstellung für die Freistellung von Kindern von der Kindergartengebühr im letzten Kindergartenjahr - BAMBINI-Programm -).

Im Verlauf der Beratungen stellt er folgenden weiteren Antrag:

"Im Produktbereich 10 werden die Ausgaben in Höhe von 310.000,00 € sowie die Einnahmen in Höhe von 150.000,00 € für das Haus der Geschichte gestrichen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Objekt zu verkaufen."

Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU) beantragt Sitzungsunterbrechung.

ES ERFOLGT SITZUNGSUNTERBRECHUNG.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bringt die Anträge dann wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Das Förderprogramm der Gemeinde Fuldabrück zur Nutzung regenerativer Energien vom 15.09.1992 wird ab dem Haushaltsjahr 2009 beendet. Die im Haushaltsplan 2009 im Teilhaushalt 14 – Umweltschutz veranschlagten Mittel in Höhe von 50.000,-- € sind in Abgang zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	23
Dagegen :	1
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Die Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze der Gemeinde Fuldabrück vom 26.10.1999 werden zum 01.01.2009 aufgehoben. Für die bisher drei bewilligten Maßnahmen sind bis zum Auslaufen entsprechende Haushaltsmittel vorzusehen, der Haushaltsansatz 2009 im Teilhaushalt 15 - Wirtschaftliche Unternehmen ist um 5.000,-- € zu kürzen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	23
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Beschluss:

" Vor dem Hintergrund, dass die finanzstarke Gemeinde Fuldabrück ihren Haushalt nur unter großen Anstrengungen ausgleichen kann, weil im Jahr 2009 die Schlüsselzuweisungen sich von 940 TEUR auf 224 TEUR reduzieren und die Kreisumlage sich von 4,3 Mio. € auf 5,15 Mio. € erhöht, welches ein Minus von über 1,5 Mio. Euro bedeutet, wird die Hessische Landesregierung gebeten, eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes herbeizuführen, welches den Gemeinden die Garantie der kommunalen Selbstverwaltung nach Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz sowie Artikel 137 der Verfassung des Landes Hessen und damit verbunden, eine angemessene Finanzausstattung zusichert.

Dazu gehören:

- Kein Auf- und Ab der Schlüsselzuweisungen abhängig von den selbst erwirtschafteten Einnahmen der Gemeinde.
- Begrenzung der Kreisumlage auf einen Maximalbetrag (z.B. 25 % der Ausgaben des Gesamtergebnishaushaltes der Gemeinde).

- Berücksichtigung einer entsprechender gesetzlichen und angemessenen Finanzausstattung durch das Land Hessen, insbesondere bei Aufgabenübertragungen auf die Gemeinden unter Beachtung des Konnexitätsprinzips.
- Keine Verwendung von Finanzmitteln des kommunalen Finanzausgleiches zur Finanzierung von Landesaufgaben (z.B. Mittelbereitstellung aus dem kommunalen Finanzausgleich zur Finanzierung der Kirchenbaulasten, Mittelbereitstellung für die Freistellung von Kindern von der Kindergartengebühr im letzten Kindergartenjahr - BAMBINI-Programm -).“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 18
Dagegen: 6
Enthaltungen: 0

Beschluss:

- a) Im Produktbereich 10 werden die Ausgaben in Höhe von 310.000,00 € sowie die Einnahmen in Höhe von 150.000,00 € für das Haus der Geschichte gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 23
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1

- b) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Objekt zu verkaufen."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 24
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2009 mit Haushaltsplan wird unter Berücksichtigung der vorstehenden beschlossenen Änderungen in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung:

dafür: 17
dagegen: 7
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2008 – 2012 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

dafür: 17
dagegen: 6
Enthaltungen: 1

Tagesordnungspunkt 5

Erlass einer Wasserversorgungssatzung

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Die Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Fuldabrück wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung:

dafür:	24
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 6

Beschluss über die Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstandes für das Haushaltsjahr 2006

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Die von dem Rechnungsprüfungsamt (Fachbereich Revision) des Landkreises Kassel geprüfte Jahresrechnung für das Jahr 2006 wird gem. § 114 HGO beschlossen. Dem Gemeindevorstand wird gemäß § 114 HGO für das Jahr 2006 Entlastung erteilt.

Abstimmung:

dafür:	24
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 7

Erlass einer Neufassung der Entwässerungssatzung

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dieter Lengemann sowie die Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU), Heiko Berninger (SPD), Rudolf Zeidler (LINKE) und Bernd Brede (GRÜNE).

Bürgermeister Dieter Lengemann schlägt Sitzungsunterbrechung vor.

ES ERFOLGT SITZUNGSUNTERBRECHUNG.

Nach der Sitzungsunterbrechung berichtet Gemeindevertrettervorsitzender Peter Cours (SPD), dass in der vorliegenden Satzung auf Seite 16, im § 28 Absatz 2 die Worte "abholen und" zu streichen sind.

Beschluss:

Die Neufassung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Fuldabrück wird mit der Änderung in § 28 Abs. 2 in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung:

dafür:	17
dagegen:	7
Enthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 8**Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 100 HGO sowie Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. §114g HGO**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) und Bürgermeister Dieter Lengemann.

Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung genehmigt und nimmt nachfolgende über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 100 Abs. 1 HGO zur Kenntnis.

	Haushaltsstelle / Sachverhalt	Betrag in €	Beschluss Gemeindevorstand (Gevo) / Bürgermeister (Bgm)
2007			
1.	1.0000.612000.2 / Mehrkosten Neujahresempfang wegen großer Teilnehmerzahl	418,27 €	Bgm 05.03.2007 Üpl. Im NT berücksichtigt
2.	1.1300.550000.0 / Reparatur Löschfahrzeug	9.000,00 €	Gevo 29.03.2007 Üpl. Im NT berücksichtigt
3.	2.5400.981000.5.001 / Investitionskostenzuschuss für Einsatzfahrzeug DRK OV Fuldabrück	500,00 €	Gevo 19.04.2007 Üpl. Im NT berücksichtigt
4.	1.9100.808200.6 / Verzinsung von Steuererstattungsansprüchen nach Jahresrechnung 2006	652,50 €	Bgm 13.04.2007 Üpl. Jahresrechnung 2006
5.	1.5400.700000.3 / Vereinsförderung DRK	1.121,00 €	Gevo 19.04.2007 Üpl. Im NT berücksichtigt
6.	1.1300.550000.0 / Reparatur Löschfahrzeug	1.500,00 €	Gevo 15.05.2007 Üpl. Im NT berücksichtigt
7.	1.4640.600000.6 / Spendenverwendung KITA's	1.978,03 €	Gevo 14.06.2007 Üpl. Im NT berücksichtigt
8.	1.4640.571800.0 / Bustransfer für Veranstaltungen KITA's	150,00 €	Bgm 24.07.2007 Üpl.
9.	1.1100.670000.0 / Bundesanteil für Führungszeugnisse	211,27 €	Bgm 24.07.2007 Üpl.
10.	1.1100.590000.6 / Hundekotbeutel	82,54 €	Bgm 24.07.2007 Üpl.
11.	1.3400.610000.3 / Heimatfest	1.000,00 €	Bgm. 24.07.2007 Üpl. Im NT enthalten
12.	2.6312.960000.3 / Radwegeverbindung Am Sportplatz	5.000,00 €	Gevo 26.07.2007 Üpl. Im NT enthalten
13.	2.7501.940000.5.001 Dachsanierung Friedhofshalle Dennhausen	5.000,00 €	Gevo 23.08.2007 Üpl. Im NT enthalten
14.	1.4700.590000.0 / Beihilfen für Freizeiten für sozial benachteiligte Familien	209,05 €	Bgm. 05.09.2007 Üpl.
15.	1.3400.610000.3 / Abrechnung Heimatfest	500,00 €	Bgm. 17.09.2007 Üpl.
16.	2.0600.935300.9.001 / Beschaffung eines Serverschranks	3.200,00 €	Gevo 20.09.2007 Apl.
17.	2.4640.935000.5.004 / Erwerb 2. Spielebenen KITA Dörnhagen / Elternbeiratsbeteiligung und Spenden 4.533,00 €	6.661,95 €	Gevo 04.10.2007 Üpl.
18.	2.4640.935000.5.005 / Kindergartenverwaltung Erwerb von KITA-Software für Doppik-Umstellung	7.000,00 €	Gevo 04.10.2007 Apl.
19.	2.5602.935000.2.001 / Air-Track Bahn	4.500,00 €	Gevo 15.11.2007 Üpl.
20.	2.5602.935000.2.001 / Beschaffung Scheuermaschine für neuen Sporthallenboden	6.021,46 €	Gevo 15.11.2007 Üpl.
21.	1.1100.573000.3 / Kosten der Verkehrsüberwachung für weitere notwendige Messungen	10.000,00 €	Gevo 15.11.2007 Üpl.

	Haushaltsstelle / Sachverhalt	Betrag in €	Beschluss Gemeinde- vorstand (Gevo) / Bürgermeister (Bgm)
22.	1.3520.630000.3 / Gemeinsamer Betrieb Schulbücherei	1.329,52 €	Gevo 15.11.2007 Apl.
23.	2.3400.935000.3 .001 Erwerb Kunstwerk im Rahmen EURACA Projekt 2007	3.000,00 €	Gevo 26.11.2007 Apl.
23	1.0000.611000.7 / Ehrungen Repräsentationen Kränze für Volkstrauertag	1.000,00	Bgm 10.12.2007 Üpl.
24.	1.4600.700000.0. / Zuwendung an Jugendclub	27,09 €	Bgm 12.12.2007 Üpl.
25.	1.3000.700000.7 / Partnerschaftspflege Übernahme Buskosten	276,75 €	Bgm 12.12.2007 Üpl.
26.	1.1100.570200.0 / Maßnahme der Ordnungspolizei Türöffnung und Bestattungsgebühren	759,16 €	Bgm 17.12.2007 Üpl.
27.	1.5500.700200.2 / ILV Kostenverrechnung Inanspruchnahme DGH nach Jahresrechnung 07	887,00	Verbuchung durch Legung Jahresrechnung
28.	1.9000.833000.3 / Umlage aus GVZ-Einnahmen gem. IAV	62.000,00	Verbuchung durch Legung Jahresrechnung
29.	1.9000.832000.0 / Kreisumlage Mehreinnahmen bei der Schlüsselzuweisung	64.628,00	Verbuchung durch Legung Jahresrechnung
30.	1.9000.832100.0 / Schulumlage Mehreinnahmen bei der Schlüsselzuweisung	28.392,00	Verbuchung durch Legung Jahresrechnung

b) Die Gemeindevertretung genehmigt und nimmt nachfolgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 114 g zur Kenntnis.

	Kostenstelle / Sachverhalt	Betrag in €	Beschluss Gemeinde- vorstand (Gevo) / Bürgermeister (Bgm)
2008			
1.	06101004 / Invest./ Erwerb Billardtisch für Jugendraum Bergshausen nach Renovierung	1.700,00 €	Gevo 28.02.2008 Apl. Im NT enthalten
2.	10102001 / Invest/ Erwerb geringwertige Wirtschaftsgegenstände	391,51 €	Bgm 19.03.2008 Apl. Im NT enthalten
3.	07101001 / Invest/ Erwerb Einrichtungsgegenstände	5.700,00 €	Gevo 24.04.2008 Apl. Im NT enthalten
4.	06101001 / Invest / Erwerb Einrichtungsgegenstände	1.500,00 €	Gevo 24.04.2008 Apl. Im NT enthalten
5.	01201001 / Invest / Software Lizenzen und Hardware, Kauf der alten EDV-Anlage	10.000,00 €	Gevo 08.05.2008 Apl. Im NT enthalten
6.	01702007 / Invest / Kauf eines Klimagerätes Für Trausaal im Rathaus	800,00 €	Bgm. 08.07.2008 Apl. Im NT enthalten
7.	12101002 / Invest / Radwegeverbindung Kasseler Straße – Brücke Niedierzwehren	10.000,00 €	Gevo 01.07.2008 Apl. Im NT enthalten
8.	11301003 / Invest / Austausch Kühlschranks für Laboruntersuchungen Kläranlage	400,00 €	Bgm. 23.07.2008 Apl. Im NT enthalten
9.	04301001 / Invest/ Ruhebänke	61,78 €	Bgm 16.08.2008 Üpl. Im NT enthalten
10.	06201001 / Aufwand / Einrichtung einer Vermittlungsstelle für Kindertagespflege	500,00 €	Gevo 02.09.2008 Apl. Im NT 2008 enthalten
11.	04301002 / Aufwand / Einweihung Fußgängerbrücke – Brückenfest 2008	3.500,00 €	Gevo 17.09.2008 Apl. Im NT enthalten

Abstimmung:

dafür: 24
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 9
Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.
Zur Sache spricht Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU).

Beschluss:

Die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung:

dafür:	24
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Peter Cours
Vorsitzender

Carsten Marth
Schriftführer